

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates
am 27. September 2018**

T A G E S O R D N U N G

1. Öffentlicher Personennahverkehr; Zusätzliche Busfahrt für die Linie 342
2. Abschluss einer Finanzvereinbarung bzgl. des Trägervereins "Jüdisches Museum Franken in Fürth, Schnaittach und Schwabach e.V."
3. Erweiterung Kindergarten Kirchröttenbach; Vergabe der Planungsleistungen für den Anbau
4. Kindergarten/Kinderkrippe auf dem Gelände der Grundschule; Vergabe des Auftrages für die Planungsleistungen für einen 4-gruppigen Kindergarten / Kinderkrippe
5. Grundschule Schnaittach; Abbruch der Turnhalle; Vergabe des Auftrages für die Abbrucharbeiten
6. Bekanntgaben
7. Anfragen

Um 19:30 Uhr eröffnet Herr Erster Bürgermeister Pitterlein die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und das Gremium beschlussfähig ist. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Öffentlicher Personennahverkehr; Zusätzliche Busfahrt für die Linie 342

Sachvortrag

Beschluss:

Der Markt Schnaittach übernimmt die Kosten für eine zusätzliche Fahrt der Linie 342 mittwochs um 11:35 Uhr von der Grundschule zu jährlichen Kosten in Höhe von ca. 1.275,- €.

Beschlossen mit 19 : 0 Stimmen

2. Abschluss einer Finanzvereinbarung bzgl. des Trägervereins "Jüdisches Museum Franken in Fürth, Schnaittach und Schwabach e.V."

(V.s. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13. September 2018)

Sachvortrag.

Beschluss:

Der Markt Schnaittach schließt mit dem Trägerverein „Jüdisches Museum Franken in Fürth, Schnaittach und Schwabach e.V.“ eine Finanzvereinbarung für die Jahre 2019 bis 2023 (Anlage 1) ab.

Beschlossen mit 19 : 0 Stimmen

3. Erweiterung Kindergarten Kirchröttenbach; Vergabe der Planungsleistungen für den Anbau

(V.s. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 18. September 2018)

Sachvortrag

Beschluss:

Dem Architekturbüro ... aus ... wird der Auftrag für die Planungsleistung in stufenweiser Beauftragung (Stufe 1 Lph 1 – 3, Stufe 2 Lph 4 – 8 und Stufe 3 Lph 9) auf Grundlage ihres Honorarangebotes vom ... erteilt. Erste Beauftragung beinhaltet die Lph 1 – 3.

Beschlossen mit 19 : 0 Stimmen

4. Kindergarten/Kinderkrippe auf dem Gelände der Grundschule; Vergabe des Auftrages für die Planungsleistungen für einen 4-gruppigen Kindergarten / Kinderkrippe

(V.s. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 18. September 2018)

Sachvortrag.

Beschluss:

Auf den Architektenwettbewerb für den Bau des Kindergartens in Schnaittach wird bis zum Ergebnis der Leistungsphasen 1 und 2 (Grundlagen und Vorplanung = Machbarkeitsstudie). Der Beschluss vom 03.05.2018 wird damit aufgehoben. Ein möglicher Architektenwettbewerb hängt vom Ergebnis der Machbarkeitsstudie ab.

Beschlossen mit 19 : 0 Stimmen

5. Grundschule Schnaittach; Abbruch der Turnhalle; Vergabe des Auftrages für die Abbrucharbeiten

(V.s. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 18. September 2018)

Sachvortrag durch Herrn Bürgermeister Pitterlein.

Beschluss:

Dem Marktrat wird vorgeschlagen, den Auftrag dem wenigstnehmenden Bieter, der ..., aus ... zu den Preisen des Angebots vom ... mit einer Angebotssumme von ... € einschl. 19% Mehrwertsteuer zu erteilen.

Beschlossen mit 19 : 0 Stimmen

6. Bekanntgaben

Herr Bürgermeister Pitterlein gibt bekannt:

- Am 06.10.2018 ist im Badsaal ein Vortrag zu den Schnaittach Gesichtern vom Museums- und Geschichtsverein
- 14.10.2018 sind Landtags- und Bezirkswahl, gleichzeitig findet der Herbstmarkt statt. Die Verwaltung hat derzeit einen erhöhten Arbeitsaufwand wegen der hohen Zahl an Briefwählern.
- Am Wochenende ist Kirchweih in Krichröttenbach und Dorffest in Freiröttenbach
- Für den Ausbau der Haidlinger Str. in Osternohe beginnt jetzt die Ausschreibung. Demnächst soll die Kostenübernahme mit dem Amt für Ländliche Entwicklung beraten und beschlossen werden, Baubeginn ist 2019 geplant. Vorher muss der Kanal saniert werden. Alle Anlieger haben zugesagt.
- In der Nürnberger Str. wurde eine Verkehrsmessung durchgeführt. Nachdem die V85 unter 40km/h liegt ist eine Geschwindigkeitsreduzierung normalerweise nicht notwendig, wird aber trotzdem angeordnet. Die Höchstgeschwindigkeit waren 87 km/h
- Die geplanten Sitzungen im Oktober und November müssen verschoben werden. Ein neuer Plan wird verschickt.
- Die Gemeindeteilfeuerwehren wurden vom Markt angeschrieben, ob sie beim Schmücken der Christbäume in den Gemeindeteilen helfen könnten. Das Aufstellen und Schmücken ist eine Dienstleistung des Bauhofes, welche absolut freiwillig ist.
- Im Auweg wurde ein Halteverbot durch die Baufirma beantragt und aufgestellt. Der Baubeginn ist in den nächsten Tagen. Die Zufahrt führt über den Auweg. Der Straßenzustand wird vom Bauamt dokumentiert. Eine andere Zufahrt über Privatgrund ist nicht möglich. Der Markt kann keinen Einfluss mehr nehmen, da der Auweg ein offiziell gewidmeter Weg ist. Laut Landratsamt ist die Bebauung des Auwegareals im Einzelplanverfahren möglich. Deshalb kommt für den Investor ein Bebauungsplanverfahren nicht in Betracht obwohl dies für den Markt besser gewesen wäre.

7. Anfragen

Anfragen wurden beantwortet.